

FDP-Kreistagsfraktion • Am Rübezahlwald 7 • 51469 Bergisch Gladbach

An die Lokalredaktionen
der Print- und Onlinemedien im
Rheinisch Bergischen Kreis

Fraktion im Kreistag des
Rheinisch-Bergischen Kreises

Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Telefon 02202 132330
info@fdp-rhein-berg.de
www.fdp-rhein-berg.de

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE 72 37050299 0332000338

Bergisch Gladbach, 14.01.2021

Pressemitteilung vom 14.01.2021

FDP Fraktion fordert Innovationsstrategie zur Fluglärminderung und Sachstandsbericht zum Breitbandausbau

Die Fraktion der Freien Demokraten im Rheinisch Bergischen Kreis will die Bedeutung des Flughafens Köln/Bonn in der Region stärken und ihn zukunftsfähig machen. Hierzu soll die Verwaltung verschiedene Maßnahmen im Rahmen einer Innovationsstrategie prüfen. Ziel der Maßnahmen sei auch ein erhöhter Gesundheitsschutz. Michael Becker, Fraktionsvorsitzender, betont, dass die Verminderung des Fluglärms und der Emissionen insgesamt nach dem Motto „emissionsarm statt laut und schmutzig“, oberste Priorität bei dieser Innovationsstrategie haben sollte.

Nachzudenken sei nach dem Antrag der Liberalen beispielsweise über eine jährliche Maximalbelastung durch Starts und Landungen. Weiter könne eine auf ein Luftfahrzeugmuster bezogene Festlegung von sog. Lärmpunkten für Starts und Landungen unter gleichzeitiger Festlegung einer Gesamtpunktzahl, die nachts pro Jahr nicht überschritten werden darf, hierbei ebenfalls zielführend sein. Eine Festlegung von Lärmpunkten erscheine wirksamer als ein Nachtflugverbot für Passagierflüge, da es bei einem Passagierflugverbot sehr wahrscheinlich zu einer Ersetzung durch Frachtflüge komme. Mit der Festlegung von Lärmpunkten könne eine einzuhaltende Lärmobergrenze festgelegt werden. Die Zielmarken für die Emissionsbelastungen sollen kurzfristig festgelegt und veröffentlicht werden und

durch fortlaufende Evaluationen zusätzliche Präzisierungen und Zielverbesserungen erreicht werden.

In einem weiteren Antrag fordert die FDP-Kreistagsfraktion von der Verwaltung einen ausführlichen Bericht im nächsten Zukunftsausschuss zum Breitbandausbau im Rheinisch Bergischen Kreis. Die Corona-Pandemie zeigt die herausragende Bedeutung der digitalen Anbindung der Bürgerinnen und Bürger, sowie der Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Ein von der Gemeinde oder der Stadt für den Unterricht zur Verfügung gestelltes mobiles Endgerät bringe zum Beispiel einem Schüler oder Lehrer nichts, wenn dieser nicht auch über einen schnellen Internetzugang verfügt, erläutert die Nicole Baron, Sprecherin der Fraktion im Zukunftsausschuss.

Zur aktuellen Debatte über die Erhöhung der Kreisumlage verweist der Fraktionsgeschäftsführer und Pressesprecher Mario Bredow zwar auf die abzuwartende Einbringung des Haushalts und die anschließenden Haushaltsberatung der Fraktion, berichtet aber auch von durchaus deutlich kritischen Stimmen aus den Reihen der Fraktion.